

Mineraliensucher aufgepasst! Fundstellen farbiger Mineralien und Hintergründe zu deren Entstehung präsentiert Dr. Matthias Schreiter in seinem Vortrag am 17.06.2015 um 18:30 Uhr im Veranstaltungssaal des TIETZ.

Am 17. Juni stellt Mineralienexperte und Sammler Dr. Matthias Schreiter aus Gera in seinem Vortrag „Jaspise – Minerale in spektakulären Farben“ einen einzigartigen Fundpunkt für Jaspise vor.

Durch die starke Bebauung ist es heute schwierig, auf den Spuren unserer Vorfahren noch Minerale zu suchen und zu bergen. Aber in Rüsdorf/Kuhschnappel in der Nähe von St. Egidien ist die Lage anders. Dort findet man bei ausreichend Sammlerglück auch heute noch farbige Jaspise, die wahrscheinlich wie in den Achatkugeln von St. Egidien durch Silifizierung vulkanischer Ablagerungen entstanden sind.

Der Referent wird in seiner Präsentation den Fundort vorstellen, die farbigen Schätze erläutern und eine fesselnde Auswahl von Anschliff- und mikroskopischen Aufnahmen sächsischer Jaspise zeigen. So erhält der Zuhörer einen Einblick in die optische Vielfalt und chemische Komplexität der farbigen Minerale.

Der Vortrag findet am 17. Juni 2015 um 18:30 im Veranstaltungssaal in der 3. Etage des TIETZ, Moritzstraße 20, statt. Der Eintritt ist frei.

Ein Pressebild können Sie unter folgendem Link herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe: (M. Schreiter):

<https://db.tt/9eBsSmLc>

Ihre Fragen beantwortet:

Dr. Ronny Rößler
Museum für Naturkunde Chemnitz
Tel.: 0371.4884550
Email: roessler@naturkunde-chemnitz.de